

– **Presseinformation der Controlware GmbH** –

Virtualisierung von Terminalserver-Farmen:

Controlware setzt auf Server Based Computing einer neuen Generation

Dietzenbach, 27. Januar 2010 – Controlware, renommierter deutscher Systemintegrator und IT-Dienstleister, konzipiert und realisiert für seine Kunden zukunftsweisende, virtualisierte Terminalserver-Farmen.

Nahezu alle großen und mittelständischen Unternehmen nutzen inzwischen Server Based Computing (SBC, siehe Abschnitt „Hintergrund“), um Business-Anwendungen zentralisiert bereitzustellen. Bislang setzen die meisten Unternehmen dabei noch auf physikalische Terminalserver-Farmen. Doch die Praxis zeigt, dass eine Virtualisierung der Terminalserver die Stabilität und Verfügbarkeit der Application Delivery-Lösung nachhaltig verbessert und dem Betreiber zudem erhebliche Kosteneinsparungen ermöglicht.

In der Regel unterliegen Terminalserver-Farmen vergleichsweise häufigen Erneuerungszyklen. Aktuell animieren preislich attraktive Hersteller-Promotions zusätzlich zum Handeln: Unternehmen können damit besonders günstig auf neue Produkt-Editionen wechseln, um mithilfe des erweiterten Leistungsumfangs ihre steigenden Anforderungen zu erfüllen. „Aufgrund dieser Faktoren ist jetzt ein ausgezeichneter Zeitpunkt für die Virtualisierung von Terminalserver-Lösungen. Als Systemintegrator begleiten wir Kunden in allen Phasen der Virtualisierungsprojekte – und helfen ihnen, optimal von geltenden Sonderkonditionen zu profitieren“, betont Adam Hufnagel, Solution Manager Application Delivery bei Controlware.

Virtualisierungstechnologien garantieren Verfügbarkeit

Virtualisierte Terminalserver-Farmen bieten Unternehmen eine Reihe von Vorteilen. Die klassischen Merkmale der Server-Virtualisierung – Partitionierung, Isolierung, Einkapselung und Hardware-Unabhängigkeit – ermöglichen es, Terminalserver-Farmen deutlich stabiler und flexibler zu betreiben: Die Terminalserver werden als virtuelle

Maschinen (VM) aufgesetzt und auf leistungsfähigen Host-Systemen gebündelt. Der Host-Verbund dient dann als zentraler Ressourcen-Pool, der jeder VM die benötigte Rechenleistung und den benötigten Speicher zur Verfügung stellt. Die virtuellen Rechner agieren dabei völlig unabhängig: Fällt eine VM aus, sind die anderen virtuellen Maschinen nicht betroffen. Auch können keine Daten von einer Maschine auf eine andere gelangen, da die gesamte Kommunikation über konfigurierte Netzwerkverbindungen erfolgt. Wichtig im Hinblick auf die Verfügbarkeit: Virtualisierungsfeatures wie Templates, Clones und Snapshots sind auch in virtualisierten Terminalserver-Umgebungen einsetzbar und garantieren Flexibilität und hohe Verfügbarkeit. Im Notfall – etwa wenn ein Update zu einem Ausfall führt – kann der Administrator der virtualisierten Farm jederzeit binnen weniger Minuten einen Rollback auf einen älteren Sicherungsstand durchführen.

Einsparungen durch bessere Ressourcen-Auslastung

Neben der verbesserten Stabilität und Verfügbarkeit bietet die Virtualisierung der Terminalserver-Farmen den Unternehmen auch handfeste wirtschaftliche Vorteile: „Die verfügbare Rechenkapazität der Server wird durch die Partitionierung der Systeme optimal ausgeschöpft. Je nach Applikationsportfolio bietet ein korrekt ausgelegter Host erfahrungsgemäß einen Konsolidierungsfaktor von etwa vier zu eins“, berichtet Adam Hufnagel. Hinzu kommen Einsparpotenziale im Storage-Bereich: „In einer physisch implementierten Terminalserver-Farm hat jeder Server eigene Festplatten, von denen er aber nur einen Bruchteil benötigt. In virtualisierten Umgebungen wird der Massenspeicher bedarfsgerecht verteilt, was eine wesentlich effizientere Auslastung ermöglicht.“

Von der Konzeption bis zur Realisierung

Controlware verfügt über langjährige Erfahrung in den Bereichen Server Based Computing und Virtualisierung. Aufbauend auf das umfassende Know-how in diesen beiden Bereichen hat der Systemintegrator ein ganzheitliches Lösungsangebot rund um virtualisierte Terminalserver-Farmen entwickelt: Controlware unterstützt Kunden bei der Planung und Konzeption der Architekturen, stellt bei Bedarf durch Analysen und Proof of Concept sicher, dass der geplante Ansatz alle zentralen Anforderungen abbildet, und

zeichnet in der Regel auch für die Realisierung des Projekts verantwortlich. Nach der Abnahme schult Controlware die Mitarbeiter des Kunden im Umgang mit der virtuellen Umgebung und übernimmt auf Wunsch im Rahmen kundenspezifischer Wartungsverträge den Support der virtuellen Terminalserver-Umgebung.

Hintergrund: Server Based Computing

Server Based Computing (SBC) ermöglicht es Unternehmen, Business-Anwendungen wie Office-Programme oder ERP-Systeme nicht mehr separat auf jedem Arbeitsplatz-PC zu installieren, sondern zentralisiert bereitzustellen: Die Anwendungen werden auf einer sogenannten Terminalserver-Farm betrieben und von dort über das Netzwerk wahlweise auf Thin Clients, vollwertigen Arbeitsplatz-PCs oder Mobilgeräten bereitgestellt. Für die Unternehmen bedeuten die zentralisierte Bereitstellung und Administration eine erhebliche Entlastung. Gleichzeitig ermöglicht SBC die Integration zentralisierter IT-Security-, Archivierungs- und Backup-Funktionalitäten und sorgt so für eine verbesserte Datensicherheit und Verfügbarkeit der Anwendungen.

ca. 5.122 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Über Controlware GmbH

Die Controlware GmbH, Dietzenbach, ist einer der führenden unabhängigen Systemintegratoren in Deutschland. Das 1980 gegründete Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Komplettlösungen und Dienstleistungen in der Informationstechnologie. Das Portfolio erstreckt sich von der Beratung und Planung über Installation und Wartung bis hin zu Management, Überwachung und Betrieb von Kundennetzen durch das firmeneigene Customer Service Center. Zentrale Geschäftsfelder der Controlware sind die Bereiche Communication Solutions, Information Security, Physical Security, IT-Management und Application Delivery. Controlware unterhält als Systemintegrator enge Partnerschaften mit national wie international führenden Herstellern sowie mit innovativen Newcomern der Branche. Das 580 Mitarbeiter starke Unternehmen verfügt mit elf Standorten in Deutschland über ein bundesweit flächendeckendes Vertriebs- und Servicenetz und ist mit eigenen Niederlassungen in Europa, Nordamerika, Asien und Australien vertreten. Zu den Tochterunternehmen der Controlware zählen die Networkers AG, die ExperTeach GmbH und die Productware GmbH.

Pressekontakt:

Stefanie Zender
Controlware GmbH
Tel.: +49 6074 858-246
Fax: +49 6074 858-220
e-mail: stefanie.zender@controlware.de
www.controlware.de (Homepage)

Belegexemplare bitte an:

Bernd Jung
H zwo B GmbH
Tel.: +49 9131 81281-22
Fax: +49 9131 81281-28
e-mail: info@h-zwo-b.de
www.h-zwo-b.de (Homepage)